

Lerneinheit I.16 Bei Diagnose- und Therapieverfahren assistieren

Kommentar:

Die prä- und postoperative Pflege ist gekennzeichnet durch einen engen zeitlichen und komplexen Handlungsablauf und fordert eine individuelle psychische und physische Betreuung der Patienten.

Kompetenzen (Kompetenzstufe 3 nach Dreyfus; Niveau 5 nach DQR):

Sozial- kommunikative Kompetenz:

- Gestaltung von Beziehungen
- Perspektivenwechsel und Empathie
- Gesprächsführung

Methodische Kompetenz:

- Koordination und Kooperation
- Informationsbeschaffung und Verarbeitung

Fachkompetenz

- Situationsgemäße Anwendung von Pflegekompetenzen

Ziele:

1. Der Schüler soll die psychische Verfassung des Patienten erkennen und darauf individuell eingehen.
2. Der Schüler soll den Patienten auf die entsprechende OP vorbereiten und die postoperative Pflege übernehmen.
3. Der Schüler soll perioperative Veränderungen / Komplikationen wahrnehmen und situationsgerecht handeln.
4. Der Schüler berücksichtigt die emotionale Situation eventuell begleitender Angehöriger / Bezugspersonen.

Annäherung:

Stellen Sie sich vor, Sie müssten sich akut einer Operation unterziehen. Wie fühlen Sie sich?

Umsetzung:

Wählen Sie mit Ihrer Bezugsperson oder anleitenden Pflegeperson einen Patienten aus, den Sie perioperativ versorgen. Erstellen Sie für diesen Patienten eine Informationssammlung unter Berücksichtigung aller ATL's und schreiben Sie für die postoperative Phase eine Pflegeplanung.

Auswertung:

Geben Sie die schriftliche Auswertung bei dem verantwortlichen Lehrer ab. Danach erfolgt die Auswertung.